

Der Ehemaligenverein der Männer tagte in der Moststube der Olma

Der Fusion einstimmig zugestimmt

Die 111. Hauptversammlung des Vereins ehemaliger Schüler St.Galler Landwirtschaftsschulen war zugleich die letzte. Die Mitglieder beschlossen die Fusion mit dem Verein der Frauen.

Text und Bild: Martin Brunner, Gossau

In grosser Anzahl erschienen die Mitglieder des Vereins ehemaliger Schüler St.Galler Landwirtschaftsschulen in der Moststube der Olma. Sie wollten den historischen Augenblick des letzten Treffens unter Männern nicht verpassen. Denn die Fusion mit dem Verein der ehemaligen Schülerinnen des Custerhofs stand auf dem Programm. Dieser stimmten die Mitglieder mit 130 Ja-Stimmen einstimmig zu. «Ich bin überzeugt, dass wir uns mit diesem Schritt in die richtige Richtung bewegen», sagte der



Die 50 Jahre Mitgliedschaft dieser Männer bedeutet, dass sie zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden.

Präsident Sepp Rüegg. «Trotzdem bleibt ein bisschen Wehmut.»

Freimitglieder ernannt

Einen grossen Stellenwert haben an diesen Versammlungen die Ehrungen. Seit 1984 im Verein dabei sind 58 Mitglieder. Für diese jeweils 25 Jahre wurden sie speziell geehrt und zu Freimit-

gliedern erklärt. Doppelt so lange im Verein sind 61 Männer. Ihre 50 Jahre Mitgliedschaft bedeutete, dass sie zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden. Geehrt wurde auch der Präsident Sepp Rüegg. Zwölf Jahre, davon zehn Jahre als Präsident, hat er sich für den Verein eingesetzt. «Initiativ, aktiv und engagiert hat er unseren Verein geführt», sagte der Vizepräsident Bruno Kessler und verabschiedete ihn mit einem Präsent. Aus dem Vorstand zurückgetreten sind zudem Silvan Holenstein und Kurt Rohner, aus der GPK Niklaus Mächler. Die 38 Schulabgänger wurden automatisch als neue Mitglieder aufgenommen.

Fusion vorbereitet

In seinem letzten Jahresbericht wies Rüegg auf ein Jahr mit vielen Aktivitäten hin. Dazu gehörten Reisen, Bildung, Kurse, Wanderungen und vieles mehr. Eine Arbeitsgruppe habe zusammen



Vizepräsident Bruno Kessler (l.) verabschiedete Sepp Rüegg.



Diese Männer wurden für ihre 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

mit den Frauen die Fusion in vier Sitzungen vorbereitet, sagte er. Unter anderem seien die Statuten und das neue Logo erarbeitet worden. Die Internetsite www.vestg.ch sei zugänglich, aber immer noch im Aufbau. In der

Rechnung konnte der Kassier Ueli Fehner einen Gewinn von Fr. 686.75 bekannt geben. Somit beträgt das Vermögen Fr. 26 122.40, das vollumfänglich in den neuen Verein einfließen wird.

TELEX

Sehr gute Weinernte 2008.

Dank eines prächtigen Altweibersommers verspricht die Weinernte 2008 einen sehr guten Jahrgang. Die Trauben konnten unter optimalen Bedingungen zum Zeitpunkt der vollen Reife gelesen werden. Die Qualität und der Gesundheitszustand der Trauben werden als ausgezeichnet bewertet. Die Ernte betrug 1 075 561 Hektoliter – rund 35 000 Hektoliter mehr als letztes Jahr. Auch die Schweizer Rebfläche hat sich im Vergleich zu 2007 leicht vergrössert und beträgt derzeit 14 870 Hektaren. *lid.*

93. HV Verein Ehemalige Schülerinnen des Custerhofs

Gemeinsam die Fusion wagen

Traditionsgemäss trafen sich die Ehemaligen Schülerinnen des Custerhofs in der Moststube der Olma zur Hauptversammlung. Die Ehrung der Neu-, Ehren- und Freimitglieder sowie die Abstimmung zur Fusion mit dem Ehemaligen-Verein VESTG bildeten die Höhepunkte der Versammlung.

Mit dem nebenstehenden Gedicht von Max Feigenwinter eröffnete die Präsidentin Luzia Bleiker aus Wattwil die Versammlung, welche ausserdem von Samuel Kochs Hackbrettklängen musikalisch umrahmt wurde.

«Wenn wir nur träumen, wie es auch sein könnte;
uns nur vorstellen, was anders sein müsste;
uns nur denken, was geschehen müsste;
wenn wir nicht aufstehen, nicht aufbrechen,
nicht unterwegs bleiben;
wenn wir nicht sagen, was wir zu sagen haben,
nicht tun, was wir tun können,
nicht sind, was wir wirklich sind,
dann verändert sich nichts, geschieht nichts Neues!»

Vereinsgeschäfte

Jahresbericht, Protokoll, Jahresrechnung und der Revisorenbericht wurden einstimmig angenommen. In einer Minute stillen Gedenkens wurde dem verstorbenen Mitglied Ursula Bischofberger-Nef, Schönggrund, die Ehre erwiesen. Mit grosser Freu-

de konnten zwölf Neueintritte aus dem Offenen Kurs Berufsbildung Bäuerin Salez-Ziegelbrück verzeichnet werden.

Ehrungen

Geehrt wurden Mitglieder der folgenden Kurse:
– Sommerkurs Custerhof 1983 (11)



Jubilarinnen des Winterkurses 1958/59.



Jubilarinnen des Sommerkurses 1958.

- Winterkurs 1983/84 (11)
- Offener Kurs 1982/84 (4)
- Goldige Jubilarinnen 1958 und Sommerkurs 1958
- Winterkurs 1958/59 (9)

war 56. Nach der Abstimmung dankte der Vorstand der scheidenden Präsidentin Luzia Bleiker mit einem selbst verfassten Gedicht und einem Präsent für ihren

unermüdlichen Einsatz. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blicken sie und der Vorstand dem Neuanfang, der Zukunft entgegen. *Lucia Sieber*

Abstimmung Fusion

Für den Verein Ehemaliger Schülerinnen des Custerhofs in der heutigen Situation wäre eine Namensänderung so oder so erforderlich gewesen. Der Standort hat sich geändert und die ganze bäuerliche Ausbildung wird vom Rheinhof in Salez aus organisiert.

Der Zeitpunkt zum Zusammenschluss der beiden Ehemaligenvereine wurde an der letzten Hauptversammlung angekündigt und an dieser HV mit einer Zweidrittelmehrheit auch rechtskräftig. Anwesend waren 84 Mitglieder, die Zweidrittelmehrheit

Nachgefragt

Zwei Fragen an Luzia Bleiker

Was wünschst du dem neuen Verein?

Luzia Bleiker: Der Zusammenschluss ist eine gute Sache und durch die Fusion hat der Verein eine Zukunft. Das Fundament wird durch die beiden Vereine noch weiter verstärkt. Es war das einzig Richtige! Gemeinsam das Vereinsschiff zu steuern, wird einfacher und die Zukunft ist eine neue Herausforderung! Deshalb wünsche ich

dem Vorstand viel Freude, spannende Gespräche, gute Ideen und überhaupt dem ganzen Verein viel Erfolg.

Wie lange warst du Präsidentin und was für Erfahrungen hast du gemacht?

Luzia Bleiker: Es waren sieben Jahre und es war eine wertvolle Zeit für mich. Rückblickend kann ich sagen, ich bin gefordert und gefördert worden! Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war sehr gut, wir waren ein tolles Team!



Jubilarinnen des Sommerkurses 1983.



Jubilarinnen des Winterkurses 1983/84.



Aus zwei Ehemaligenvereinen wurde einer Die Fusion ist vollzogen



Aus zwei Vereinen wurde einer. Dies wollten der Ehemaligenverein der Männer und jener der Frauen an der Fusionsversammlung in St.Gallen. Neuer Präsident ist Damian Brülisauer aus Lüchingen.

Text und Bild: Martin Brunner, Gossau

Statutengemäss absolvierten der Verein ehemaliger Schülerinnen des Custerhofs und der Verein ehemaliger Schüler St.Galler Landwirtschaftsschulen ihre Hauptversammlungen. Dabei beschlossen beide, dass sie sich zu einem einzigen Verein zusammenschliessen wollen. Deshalb kam es in der Olma-Moststube zu einem historischen Augenblick. Männer und Frauen tagten erstmals gemeinsam und gründeten den neuen Verein mit dem Namen «Verein ehemaliger

Schüler und Schülerinnen St.Galler Landwirtschafts- und bäuerlicher Hauswirtschaftsschulen». Das neue Logo, übernommen von den beiden bisherigen Vereinen, zeigt eine Ähre und ein Kleeblatt in einem Haus.

Statuten genehmigt

Die Grundlage eines Vereins sind die Statuten. Im Fall des neuen Vereins besagen sie zum Zweck, dass sich dieser in Zusammenarbeit mit den Bildungs- und Beratungszentren für Bildung und Weiterbildung einsetzen, die Kameradschaft und die ländliche Kultur und Tradition pflegen soll. Mitglied werden kann, wer eine bäuerliche Hauswirtschafts- oder eine Landwirtschaftsschule absolviert hat, sowie die Lehrpersonen. Zu den wichtigsten Neuerungen gehört, dass jene mit 25 Jahren Mitgliedschaft zwar ge-

eht, aber nicht mehr Freimitglied werden. Den Statuten stimmten die Gründungsmitglieder nach kurzer Beratung einstimmig zu. Der Tagespräsident Sepp Rüegg freute sich über diesen Entscheid, denn mit der Fusion wird nun einiges einfacher und vor allem rationeller erledigt werden können.



Damian Brülisauer wird den neuen Verein als Präsident leiten.



Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus Elisabeth Graf, Damian Brülisauer, Franziska Thoma, Peter Nüesch, Ursula Forster, Bruno Kessler, Ueli Frehner und Maria Koch (v. l.). Es fehlen Hansruedi Moser und Josef Schmid.

Erster Präsident gewählt

Die Führung des neuen Vereins übernehmen die aus den beiden früheren Vereinen verbleibenden Vorstandsmitglieder. Allen voran wurde Damian Brülisauer aus Lüchingen zum ersten Präsidenten gewählt. Er ist seit vier Jahren im Vorstand der Männer dabei und freute sich auf seine Aufgabe, den neuen Verein in die Zukunft zu führen. «Ich nehme die Herausforderung gerne an, einen solch grossen Verein zu leiten», sagte er. «Dies fällt mir umso leichter, als die Arbeit im bisherigen Vorstand einwandfrei funktionierte.» Er werde auf Konstanz setzen und sehe keine Veränderungen vor. In den Vorstand gewählt wurden zudem Ursula Forster, Gossau, Elisabeth Graf, Rebstein, Maria Koch, Gonten, Franziska Thoma, Müselbach, Ueli Frehner, Mels, Bruno Kessler, Herisau, Hansruedi Moser, Buchs, Peter Nüesch, Widnau, und Josef Schmid. In die erste Geschäftsprüfungskommission wählten die Mitglieder Anita Grünenfelder, Walter Brunner und Heinz Herzog. Der Mitgliederbeitrag

wurde auf zwölf Franken festgelegt. Zum Jahresprogramm werden die gewohnten Anlässe gehören. Das sind unter anderem der Ehemaligentag, die Reise, eine Wanderung und Kurse.

Vielfältige Unterhaltung

So konnten die Mitglieder zum gemütlichen Teil übergehen. Sie besprachen beim Apéro und beim Mittagessen die ersten Eindrücke zur Fusion, schwelgten in Erinnerungen und genossen ganz einfach die Gesellschaft. Zum Unterhaltungsprogramm gehörte die Akrobatikgruppe «Triangel» aus Neuwil, der Jugendchor «Die Hitzigen» aus Appenzell und das Quartett «Wildheuer».



Nachtrag 25-Jahr-Jubilare

In der Ausgabe 2/2009 sind die 25-Jahr-Jubilare nicht namentlich genannt worden. Auf vielseitigen Wunsch folgt daher dieser Nachtrag:

Ammann Peter, Alt St.Johann; Beeler Roland, Flumserberg; Benz Hansruedi, Marbach; Biser Ernst, Lustmühle; Bless Ruedi, Flums-Hochwiese; Brändle Hans, Oberhelfenschwil; Brülisauer Xaver, St.Gallen; Brülisauer Lorenz, Haslen; Büchel Willi, Ruggell; Dort Franz, Flums-Hochwiese; Ebnetter Bruno, Ried-Brig; Eggenberger Werner, Grabs; Eigenmann Daniel, Niederhelfenschwil; Eiling Walter, Escholzmatt; Enderlin Stefan, Gais; Fehr Othmar, Widnau; Frehner Ueli, Mels; Fürer Karl, Gossau; Gabathuler René, Weite; Geiger Hansjörg, Obereg; Geisser, Othmar, Waldkirch; Germann Martin, Gossau; Giger Walter, Teufen; Giger Martin, Rufi; Graf Ernst, Heiden; Hengartner Peter, Waldkirch; Hermann Emil, Bad Ragaz; Hersche Erwin, Lütisburg-Station; Herzog Andreas, Thal; Herzog Heinz, Thal; Heule Andreas, Widnau; Heule Karl, Widnau; Hollenstein Paul, Mosnang; Hollenstein Felix, Jona; Huber Ivo, Niederwil; Hüberli Jakob, Bischofszell; Karrer Hubert, Niederwil; Kellenberger Ueli, Walzenhausen; Keller-Bühler Monika, Wila; Kessler Thomas, Rieden; Kessler Ernst, Oberterzen; Kugler Alfred, Oberhelfenschwil; Langenegger Hans, Herisau; Locher Alfred, Sargans; Mösl Bruno, St.Gallen; Müller Herbert, Fischingen; Näf Johann, Schönengrund; Näf Paul, Wald-Schönengrund; Niedermann Thomas, Wil; Nüssli-Stolz Hansulrich, Wattwil; Peter Daniel, Sargans; Räss Stefan, Appenzell; Ruoss Paul, Ricken; Ruoss Konrad jun., Ricken; Rutz Jörg, Ebnat-Kappel; Scherrer Hansruedi, Gams; Schneider Alois, Gonten; Senn Rudolf, Haag; Stocker Hansruedi, Güttingen; Sulser-Tischhauser Kaspar, Oberschan; Tobler-Eberle Hans, Urnäsch; Vorburger Niklaus, Buchs; Walder Ernst, Mühlrüt; Wissmann Fredi, Ernetschwil; Zingg Andreas, Gossau; Zuberbühler Hansueli, Ganterschwil.